Neues aus dem Vorstand



Die ersten großen Termine des Jahres liegen hinter uns. Wir waren auf dem Neujahrsempfang der KZBV und BZÄK und bei der Wahl des KZBV-Vorstands und auch zum Netzwerken auf der IDS in Köln. Neben vielen Gesprächen konnten wir hier neue Paten und Kooperationspartner für Dentista gewinnen, welche den Verband unterstützen und gemeinsam mit uns wachsen. Wir wollen mit starken Paten unser Netzwerk stärken, um unseren Mitgliedern weitere Vorteile bieten zu können, die wir in den kommenden Wochen vorstellen werden.

Unser Kooperationsprojekt mit der ZA "Von der Zahn- zur Zahlenmanagerin" startete mit einem Kick-off am 19. April in Düsseldorf. Nach weiteren Präsenzveranstaltungen in mehreren Regionalgruppen geht es ab dem 20. Juni online weiter. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Unser Jahreshighlight – das HTS – findet am 24. und 25. Juni in Erfurt statt. Das Thema "Die digitale Zahnärztin" ist aktueller denn je und der Vorstand freut sich, viele von Euch hier persönlich zu treffen.

Dentista-intern wurde der Kern- und Gesamtvorstand zusammengeführt, um effizienter arbeiten und neue Projekte schneller umsetzen zu können. Auf unserer Mitgliederversammlung am Freitag, den 23. Juni, also am Vorabend des HTS, werden wir unsere Arbeit der letzten Monate sowie einen Blick in die Zukunft präsentieren.

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen und Wiedersehen mit Euch in Erfurt!



Eure Präsidentin Dr. Rebecca Otto

Regionalgruppen

Der aktive Erfahrungsaustausch unter Kolleginnen ist eines der primären Ziele von Dentista. Um Ihnen eine besonders unkomplizierte Möglichkeit hierfür zu bieten, haben wir deutschlandweit Regionalgruppen gebildet, deren Leiterinnen Stammtische organisieren – ob in entspannter Atmosphäre beim gemeinsamen Abendessen oder als Fortbildungsveranstaltungen zu verschiedenen Schwerpunktthemen. Alle interessierten Kolleginnen sind hierzu herzlich zu den Treffen eingeladen (kostenlose Teilnahme, Verzehr auf eigene Kosten). Aktuelle Termine finden Sie unter: www.dentista.de/veranstaltungen/dentista-regional.

Eine Übersicht der derzeit bestehenden Regionalgruppen gibt es hier: www.dentista.de/regionalgruppen. Sie sind am Austausch mit Kolleginnen interessiert, aber bei Ihnen in der Umgebung gibt es noch keine Regionalgruppe? Dann schreiben Sie uns gerne an info@dentista.de!

Wir bedanken uns bei allen Regionalgruppenleiterinnen herzlich für ihr Engagement und die Organisation der Stammtische!

Dentista bedankt sich für die Unterstützung der Verbandsarbeit herzlich bei seinen Paten:









Regionalgruppen





Stammtisch in München.



Stammtisch in Stuttgart.

Anstehende Stammtischtreffen

Nordrhein-Westfalen: Stammtisch in Düsseldorf

Termin: Mittwoch, 24. Mai 2023, 19 Uhr

Ort: The ASH, Kaiserswerther Str. 215, 40474 Düsseldorf Kontakt: Reyhaneh Kohistani, E-Mail: reyhaneh@hotmail.de

Niedersachsen: Dentista-Treffen in Braunschweig

Termin: Dienstag, 6. Juni 2023, 19 Uhr

Ort: Peter Pane, Brawo Allee 1, 38102 Braunschweig
Kontakt: Carolin Behrens, E-Mail: carolin-behrens@web.de

Niedersachsen: Themen-Stammtisch in Hannover

Termin: Mittwoch, 14. Juni 2023, 18 Uhr

Ort: Praxis Dr. Rublack, Bemeroder Str. 71, 30559 Hannover

Thema: Nachhaltigkeit

Kontakt: Dr. Jennifer Rublack,

E-Mail: j.rublack@mkg-kirchrode.de

Bayern: Standespolitik-Stammtisch in München

Termin: Montag, 17. Juli 2023, 19 Uhr

Ort: ZBV München, Georg-Hallmaier-Str. 6 81369 München Thema: "Funfact" Standespolitik 2023 - kein Fun, nur Fakten?

Kontakt: Dr. Gertrud Fabel,

E-Mail: digitaldentista.muc@gmail.com

Rückblick

Am 1. März hat die Dentista Regionalgruppe Vorderpfalz Bernd Wagner als Referenten zum Quartalstreffen eingeladen. Herr Wagner ist als systemischer Coach und Berater für Organisationsentwicklung und Mediator auf Zahnarztpraxen spezialisiert.

Personalknappheit ist ein Trend, der sich über die letzten Jahre hinweg verschärfte. Unsere Dentista-Gruppe widmet sich aktiv diesem Thema und hat sich nach dem Vortrag gemeinsam mit dem Referenten intensiv ausgetauscht und diskutiert.

Wichtig war den überwiegend niedergelassenen Teilnehmerinnen dabei die Gestaltung attraktiver Arbeitsplätze für ihre Angestellten in Bezug auf flexible Arbeitszeiten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ihr Fazit: Eine klare



Stammtisch in der Pfalz.

Vision, ausformulierte, belastbare sowie gelebte Werte gehören ebenso dazu wie eine transparente und vertrauensvolle Kommunikation.

Die Teilnehmerinnen bedanken sich bei Herrn Wagner für den sehr interessanten Vortrag und die vielen praktischen Anregungen.

Seminarreihe: Von der Zahn- zur Zahlenmanagerin

Zähne sind Ihre Welt, aber bei Zahlen hört der Spaß für Sie auf? In Kooperation mit der ZA hat Dentista eine Veranstaltungsreihe für Zahnärztinnen ins Leben gerufen, in der es darum geht, wie Sie auf Basis Ihrer Kennzahlen Ihre Praxis künftig aktiv und gewinnbringend steuern können. In den Live-Kick-off-Events erwartet die Teilnehmerinnen ein spannender Impulsvortrag von Dr. Susanne Woitzik mit Gelegenheit zu persönlichem Austausch. Die Themen umfassen Praxisrentabilität und -liquidität, Personalkostenrentabilität, Mitarbeiterfluktuation und Honorarkalkulation.

Kick-off Live-Termine:

Erfurt: Mittwoch, 24. Mai, 19 Uhr **Wilhelmshaven:** Freitag, 26. Mai, 15 Uhr

In der anschließenden Webinarreihe können Sie Ihr Wissen in fünf Webinaren vertiefen, die im Wochenrhythmus immer dienstags um 20 Uhr stattfinden.

Inhalte der Webinare:

20. Juni: BWA-Modul I: Wie kommt die BWA zustande und was sagt sie aus?

27. Juni: BWA-Modul II: Wie kann ich die BWA für mich nutzen?

4. Juli: Steuermodul I: Die Ausgabenseite der Praxis11. Juli: Steuermodul II: Die Einnahmenseite der Praxis

18. Juli: Vorsorge-/Anlagemodul

Kontakt: event@zaag.de

Anmeldung: https://www.die-za.de/wissen/seminare/detail/von-der-zahn-zur-zahlenmanagerin-webinarreihe-20-06-2023



Dentista Akademie



In der Dentista-Akademie stellen wir Fortbildungsangebote von Mitgliedern und Akademiepartnern vor. Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie weitere Veranstaltungstipps gibt es unter www.dentista.de/events/akademie.

11. Bad Homburger Medizinrechtstage: 3 Tage mit 10 Referenten

Vom 15. bis zum 17. Juni 2023 finden die 11. Bad Homburger Medizinrechtstage online statt. Die Fortbildung richtet sich mit einem geballten Programm nicht nur an Rechtsanwälte, Steuerberater, sondern insbesondere auch an Zahnärzte bzw. Praxisinhaber.

Dabei geht es unter anderem um die Themen arbeitsrechtliche Restriktionen und Möglichkeiten im Gesundheitswesen, Einfallstore für medizinrechtliche Wertungen im Strafrecht, strafrechtliche Verantwortlichkeit am Krankenhaus, Healthcare Compliance und viele mehr. Die Vorträge sind auch einzeln buchbar.

Alle Programmpunkte im Überblick sowie Anmeldung auf: www.med-rechtstage.de.

DentBeratung: Einzigartige Seminarangebote

In den beliebten Seminaren unseres Beirats für Praxisgründung und -abgabe Thomas Kirches (DentBeratung) geben ausgewählte Referenten in Vorträgen, Workshops und persönlichen Gesprächen ihr Wissen an die Teilnehmer/-innen weiter.

Infos & Anmeldung: www.dentberatung.de / info@dentberatung.de

PraxisAbgeber-Seminar in Köln

Termin: 26. August 2023

PraxisGründer-Seminar auf Mallorca

Termin: 28. September bis 1. Oktober 2023

Dental Cruise - Fortbildung auf hoher See

Termin: 13. bis 20. November 2023

Zukunftskongress Beruf und Familie 2023

Einiges bleibt, manches wird anders beim Zukunftskongress Beruf und Familie 2023. Nach 2 Jahren am Bildschirm freuen wir uns in diesem Jahr sehr, die Teilnehmer/-innen persönlich im Hamburg begrüßen zu dürfen. Der diesjährige Zukunftskongress Beruf und Familie – organisiert von BZÄK, BdZA und Dentista – findet wie gewohnt im Rahmen des Deutschen Zahnärztetages, diesmal im Sommer, am 17.6.2023 von 14 bis 17 Uhr im Congress Center Hamburg (CCH) statt. Die Vorträge drehen sich um die Themen Praxisgründung, Nachhaltigkeit, Mitarbeiter/-innenbindung, Abrechnung und Digitalisierung.

Im ersten Vortrag des Vizepräsidenten der BZÄK und Präsidenten der ZÄK Hamburg Konstantin von Laffert "Wo die glücklichen ZahnärztInnen arbeiten" geht es um Berufszufriedenheit und wo bzw. wie man sie findet.

Anschließend gibt Herr Dr. Striebe einen Einblick in die optimale Abrechnung und verrät, mit welchen GOZ-Positionen Sie vielleicht besser kalkulieren.

Es folgt ein Bericht des BdZA über die Praxisgründung im ländlichen Raum und Dentista-Mitglied Miriam Bohlius erzählt von ihren Erfahrungen auf dem Weg in die Niederlassung.

Frau Dr. Brehmer wird das Thema Nachhaltigkeit und Mitarbeiterinnenbindung vorstellen. Zum Abschluss freuen wir uns auf einen Vortrag des Vorsitzenden des Verbands der Dentalsoftwaresysteme darüber, wo er in Zukunft die Möglichkeiten der Digitalisierung durch Dentalsoftwaresysteme sieht.

Die Teilnahme ist in diesem Jahr erstmals kostenpflichtig, bewegt sich mit 50 EUR für Frühbucher und 70 EUR ab Juni aber in einem sehr überschaubaren Rahmen. Eine Anmeldung ist über die Homepage des Kongresses https://www.dgmkg-kongress.de unter dem Menüpunkt Programm möglich. Die Organisatoren freuen sich auf eine rege Teilnahme.

IFG: Dental Summer & Implantologie-Starter-Tag

In Timmendorfer Strand findet vom 28. Juni bis zum 1. Juli wieder der Dental Summer statt, veranstaltet von unserem Kooperationspartner IFG. Neben hochwertigen Vorträgen renommierter und junger Referenten spielt das Umfeld eine prägende Rolle und gehört zum "Kult" des Events – hier werden Fortbildung und Freizeit mit einem umfassenden Rahmenprogramm auf perfekte Weise in Einklang gebracht.

Auch der beliebte Hands-on-Workshop "My First Implant" der in Kooperation mit DGÄZ, DGI, ICOI Europe, Dentista und BdZA veranstaltet wird, ist wieder Teil des Seminarprogramms und wird am Samstag, den 1. Juli, von 10 bis 18 Uhr angeboten. Unter anderem wird hier unser Rechtsbeirat RA Carsten Wiedey in einem interaktiven Workshop die "Implantologie als angestellter Zahnarzt" aus rechtlicher Sicht beleuchten und



unser Mitglied Dr. Dr. Anette Strunz gibt einen Einblick in die grundlegende Bedeutung der positiven Kommunikation in der Implantologie. Hier vermittelt sie, wie man als Behandler/-in so gut kommunizieren kann, dass die Patienten/-innen weniger Angst haben, sich gut aufgehoben fühlen und dabei auch noch die Wundheilung verbessert wird. Im Mittelpunkt des ganztägigen Workshops steht der Hands-on-Part am Nachmittag, in dem die Teilnehmer/-innen in praktischen Übungen das Implantieren am Kiefermodell, die Abformung, Augmentation und Naht unter Anleitung ausprobieren können.

Außerdem wird Dentista auch wieder mit einem Stand vertreten sein. Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch und das Kennenlernen bzw. Wiedersehen mit unseren Mitgliedern und Interessentinnen des Verbands.

Termin: 28. Juni bis 1. Juli 2023

Ort: Maritim Hotel Timmendorfer Strand, Strandallee 73,

23669 Timmendorfer Strand

Infos & Anmeldung: www.dentalsummer.de

NEUE GRUPPE Jahrestagung: "Interdisziplinäre Therapie bei schwerer Parodontitis"

Unser Kooperationspartner NEUE GRUPPE lädt zu ihrer 57. Jahrestagung in Düsseldorf ein. Sie wird ganz im Zeichen der interdisziplinären Therapie parodontal schwer vorerkrankter Patienten (Stadien III und IV) stehen. 14 national und international sehr renommierte Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland, von denen viele auch an der Erarbeitung der aktuellen S3-Leitlinien zu diesem Thema mitgewirkt haben, werden den Teilnehmer/-innen wichtige Aspekte der interdisziplinären Behandlungsstrategie in 5 Themenblöcken nahebringen. Für Dentista-Mitglieder gelten vergünstigte Konditionen, die Frühbucherfrist endet am 1. August.

Termin: 16. bis 18. November 2023

Ort: Hotel Kö 59, Königsallee 59, 40215 Düsseldorf

Infos & Anmeldung: www.neue-gruppe.com

Hirschfeld-Tiburtius-Symposium in Erfurt

"Die digitale Zahnärztin"







Referentinnen Dr. Amely Hartmann, Dr. Gertrud Fabel, Julia Vogt.

Am 24. und 25. Juni findet unser diesjähriges Hirschfeld-Tiburtius-Symposium (HTS) im schönen Ambiente des Dompalais Erfurt statt. Das alljährliche HTS ist geprägt durch seinen interaktiven Workshop-Charakter und seine familiäre Atmosphäre. Die Teilnehmerinnen erwartet wieder ein informatives und abwechslungsreiches Seminar und ein attraktives Programm mit spannenden Vorträgen herausragender Referent/-innen. Diesmal dreht sich der Kongress unter dem Motto "Die digitale Zahnärztin" rund um die Digitalisierung in der Zahnarztpraxis.

Den Einstieg in das Fachprogramm am Samstag gestaltet Dr. Amely Hartmann (Stuttgart) mit ihrem Vortrag zum Update in die digitale Chirurgie. Hier werfen wir gemeinsam einen Blick in die Zukunft und lernen aktuelle Trends in der Oralchirurgie und MKG kennen. Außerdem befassen wir uns unter anderem mit digitalen Planungen, der Belastungsreduzierung für Patienten sowie augmentativen Techniken.

Anschließend geht es bei Julia Vogt (Erfurt) um die Chancen der Telematik in der Praxis. Hier zeigt sie den Mehrwert auf, der bei optimaler Nutzung aller teilnehmenden Institutionen erzielt werden kann.

Der Vortrag von Dr. Gertrud Fabel (München) trägt den Titel "Single visit dentistry – Ein Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit". Hier erfahren wir, wie durch die digitale Zahnheilkunde und vor allem durch Chairside-Arbeiten der Anteil der Wege durch Team, Patient und Transport halbiert werden kann. Welchen Beitrag können hier Intraoralscanner, Inhouse-Fertigung und 3D-Druck auf den Gebieten Prothetik, Chirurgie und CMD leisten?

Darüber hinaus erwartet Sie in dem umfangreichen Seminarprogramm ein weiterer interessanter Vortrag zur Digitalisierung in der Kieferorthopädie von Dr. Franca von Dörnberg (München). Die digitale Dokumentation in der Praxis wird von Abrechnungsexpertin Sandra Rauh (Coburg) beleuchtet und Dr. Spring Liu (Zürich) beschäftigt sich mit dem Thema "Sex & Gender in Dentistry".

Im Anschluss an das HTS laden wir die Teilnehmerinnen zu einem Erlebnis der besonderen Art ein: eine Funzelführung mit Taschenlampen in den Horchgängen der Zitadelle Petersberg, gefolgt von einem gemeinsamen Abendessen zum Ausklang des Tages.

Am Sonntag geht es mit einem Workshop-Angebot weiter. Die Teilnehmerinnen können sich hier ihr individuelles Programm zusammenstellen. Die Themen sind breit gefächert und umfassen wissenschaftliches Arbeiten, nachhaltige Praxis, Stressbewältigung sowie Praxismarketing. Im Anschluss sind die Teilnehmerinnen ab 13 Uhr eingeladen, an einem Intensiv-Workshop für digitalen Workflow im Labor teilzunehmen.

Weitere Informationen rund um das Programm finden Sie unter www.dentista.de/hts-symposium.

Dentista-Mitgliederversammlung am 23. Juni 2023

Am HTS-Vorabend findet um 18 Uhr im Dompalais Erfurt unsere jährliche Mitgliederversammlung statt, zu der wir unsere Mitglieder sehr herzlich einladen. Anschließend freuen wir uns auf einen entspannten Ausklang beim gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Beisammensein.



Wir besuchen

Reyhaneh Kohistani, Neukirchen-Vluyn



Als sie klein war, sagte ihre Oma zu ihr "Ich hoffe, du wirst einmal eine Frau Doktor". Als Reyhaneh Kohistani später die eigentliche Bedeutung hinter den Worten verstand, nämlich dass sie einen Arzt heiraten solle, erwuchs in ihr der Wunsch, selbst Ärztin zu werden. Die Wünsche

beider Frauen sollten sich später erfüllen – aber der Reihe nach.

Geboren wurde Reyhaneh in Frankfurt am Main, sie lebte von ihrem 1. bis zum 6. Lebensjahr in der iranischen Hauptstadt Teheran und ist dann in Düsseldorf aufgewachsen. Als nach dem Abitur ihr NC für das ersehnte Medizinstudium nicht ausreichte, versuchte sie es als Quereinsteigerin über Biologie und erhielt so einen Studienplatz für Zahnmedizin an der RWTH Aachen. Ursprünglich war Medizin ihr Favorit, weil sie annahm, dass ihr das nötige handwerkliche Geschick für die Zahnheilkunde fehlte. Sie glaubt fest daran, dass alles aus einem bestimmten Grund passiert und obwohl sie ihre vermeintlich erste Studienplatzwahl nicht erhalten hat, ist sie heute sehr glücklich als Zahnärztin und würde um nichts auf der Welt tauschen wollen. Schon in der Assistenzzeit hat Reyhaneh das Curriculum Implantologie absolviert. Sie hatte das Glück, dass ihr damaliger Chef ihr vom ersten Tag an alle Gebiete der Zahnmedizin zugänglich gemacht und dies auch eingefordert hat. Implantologie hat sie damals fasziniert, weil sie als Studentin das Gefühl vermittelt bekam, dass dieses Fachgebiet etwas Besonderes ist - etwas, das nur einer bestimmten Gruppe zugetraut und anvertraut wird. Implantiert wurde an der Universität nur von Ober- und Chefärzten. Da sie also im Studium praktisch keine Erfahrung sammeln konnte, holte sie das gleich im Anschluss nach.

An ihrem Beruf fasziniert sie besonders, täglich dazuzulernen und auch nach mittlerweile 10 Jahren immer noch nicht ausgelernt zu haben. Vor kurzem hat sie das Curriculum Kinderzahnheilkunde abgeschlossen, eine Fachrichtung, an der sie bisher kaum Interesse hatte. Geprägt vom Studium und ihrer Assistenzzeit, hat sie Kinder zuvor wie kleine Erwachsene behandelt und zunächst nicht erkannt, wie enorm wichtig es ist,

die Besonderheiten dieser Patientengruppe zu berücksichtigen. Auch der Wunsch ihrer Oma wurde erfüllt, denn Reyhaneh heiratete einen Zahnarzt. Gemeinsam mit ihrem Mann führt sie seit 2019 die Praxis KO'KONZEPT in Neukirchen-Vluyn. Die beiden hatten sich die Praxis im August angesehen und sich schnell für die Übernahme entschieden, die dann bereits im November erfolgte. Damals war ihr Sohn gerade erst 10 Monate alt, doch sie hatte keine Bedenken bezüglich des "perfekten" Zeitpunkts, den es aus ihrer Sicht weder für die Niederlassung noch für die Familiengründung gibt. "Während meiner Schwangerschaft habe ich schon gelernt, dass man nicht alles planen kann und es einfach oft anders kommt als gedacht", erzählt sie. "Ich finde, dass man als Akademikerin mehr Druck verspürt, sich zwischen Karriere und Kind entscheiden zu müssen. Die wenigsten Zahnärztinnen, die ich kenne, haben sich für das eine oder andere entschieden. Oft ist es ein Mittelweg, den man einschlägt." Für sie persönlich war es wichtig, die Assistenzzeit vor der Familiengründung abzuschließen und einen ungefähren Plan zu haben, wo es hingehen soll.

Von Dentista hat ihr eine Kollegin während einer Fortbildung erzählt und sie für den Verband begeistert. Da sie die Zukunft des immer weiblicher werdenden Berufstands mitgestalten möchte, ist Reyhaneh gleich darauf Mitglied geworden. Aus eigener Erfahrung weiß sie, wie wenig gerade die jüngeren Zahnmediziner/-innen über die Standespolitik und die Strukturen dahinter wissen. Sie möchte sich dafür engagieren, dass hier mehr Aufklärungsarbeit stattfindet. Denn: "Nur mit dem nötigen Wissen können wir über unsere Zukunft mitbestimmen." Als Initiatorin und Leiterin der Dentista Regionalgruppe Düsseldorf organisiert Reyhaneh seit rund 1 Jahr regelmäßig Stammtisch-Treffen. "Ich verspüre durch den Austausch mit Kolleginnen immer einen enormen Mehrwert. Im Endeffekt sind wir Gleichgesinnte, die voneinander Vieles lernen können", berichtet sie begeistert.

Ihre Freizeit verbringe Reyhaneh am liebsten mit Familie und Freunden. Richtige "Me-Time" hat sie im Augenblick nicht, das möchte sie aber unbedingt ändern und sich mehr um sich selbst kümmern. Bedingt durch Personalmangel musste sie in letzter Zeit viele Aufgaben in der Praxis selbst übernehmen, beispielsweise Abrechnung und Personalwesen. Obwohl es ihr sehr wichtig ist, solche Dinge auch selbst erledigen zu können und nicht komplett abhängig zu sein, ist sie froh, dass inzwischen gute Mitarbeiterinnen gewonnen werden konnten und sie sich nun wieder mehr Zeit für sich nehmen kann.